

Jahresbericht 2023/2024

KAV Berlin

AUF EINEN BLICK

INHALTSVERZEICHNIS

1

Verband

Seite 7: Der Vorstand
Seite 9: Der Beirat
Seite 10: Die Mitglieder

2

Tarifverhandlungen

Seite 13: Tarifverhandlungen
Seite 14: Meilensteine

3

Beratung

Seite 22: Beratung
Seite 23: Ehrenamt

4

Veranstaltungen & Seminare

Seite 24: Seminare
Seite 25: Schwerpunkt Diversity
Seite 26: Mitgliederversammlung

5

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seite 28: Neues Corporate Design
Seite 29: Cross-Mentoring
Seite 30: Job-Shadowing Plus

6

VKA

Seite 31: Gemeinsam stark
Seite 32: VKA-Mitgliederversammlung

VORWORT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,



die Jahre 2023 und 2024 waren geprägt durch multiple Krisen und insbesondere durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Die damit einhergehenden Preissteigerungen wirkten sich nicht nur auf den Alltag aus, sondern forderten auch die kommunalen Arbeitgeber in Berlin in einer angespannten Haushaltslage. Vor diesen anspruchsvollen Rahmenbedingungen alle Anforderungen zu berücksichtigen – die Interessen unserer Mitglieder stets im Fokus – war eine besondere Herausforderung. Dennoch ist es uns gelungen, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern und unseren Mitgliedern zu jeder Zeit ein verlässlicher Partner zu sein.

Wir haben gemeinsam neue Weichen in der Arbeits- und Tarifpolitik gestellt, um zukunfts- und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder nicht nur zu erhalten, sondern auszubauen. Wir haben Tarifverhandlungen fortschreitend konzipiert sowie arbeits- und tarifrechtliche Lösungen und Umsetzungsmöglichkeiten gefunden, die auch in diesen fordernden Zeiten passgenaue Angebote für die Arbeitgebenden des öffentlichen Dienstes in Berlin beinhalteten.

Es waren zwei Jahre großen Einsatzes und der Bündelung aller Kräfte. Aber auch zwei Jahre des konstruktiven Miteinanders. Mein herzlicher Dank geht daher an Alle, die uns auf unserem Weg begleiten und an dieser Leistung beteiligt sind. Ohne unsere vielfältige Mitgliedschaft wären wir nicht das, was wir sind: ein starker, moderner und richtungsweisender Arbeitgeberverband.

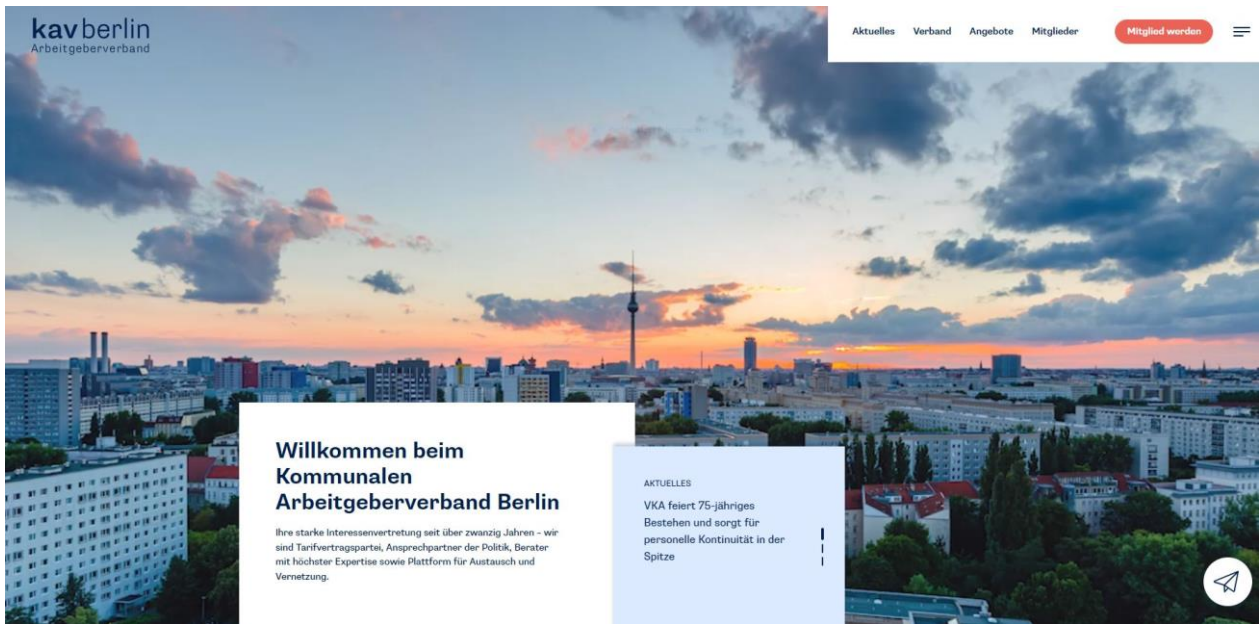
Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Stier".

Dr. Anke Stier
Geschäftsführerin

KAV BERLIN DER VERBAND



AN DER SEITE DER MITGLIEDER STARKER PARTNER

Seit über 25 Jahren steht der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) für die starke Interessenvertretung seiner Mitglieder, moderne Tarifverträge und vielfältige Leistungen, mit denen er seine Mitglieder in der täglichen Arbeit unterstützt.

Der KAV Berlin vertritt und berät insgesamt 108 Arbeitgebende in Berlin mit über 108.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Das Leistungsspektrum des Verbandes ist dabei so vielfältig, wie seine Mitglieder: unter dem Dach des KAV Berlin sind Unternehmen und Institutionen aus verschiedensten Branchen organisiert und repräsentieren das gesamte öffentliche Leben Berlins. Zu den Mitgliedern zählen unter anderem die Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR, die Berliner Wasserbetriebe AöR, die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR, die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, die Charité – Universitätsmedizin Berlin, die Berliner Hochschulen sowie zahlreiche weitere bedeutende kulturelle und soziale Einrichtungen, Verbände und Kammern sowie Wohnungsgesellschaften.

Der KAV Berlin ist Tarifvertragspartei, Ansprechpartner der Politik, Berater mit höchster Expertise sowie Plattform für Austausch und Vernetzung. Der Verband ist auf Bundesebene Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

AN DER SEITE DER MITGLIEDER

UNSERE LEISTUNGEN

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder

Wir treten für die Interessen unserer Mitglieder ein – partnerschaftlich und effektiv gegenüber der Politik auf regionaler sowie auf Bundesebene.

Wir verhandeln Tarifverträge

Von der Analyse über Gutachten bis hin zu Tarifverhandlungen von der ersten Runde bis zum Abschluss – wir stehen an der Seite unserer Mitglieder und vertreten ihre Position.

Wir beraten

Wir beraten unsere Mitglieder auf allen Gebieten des Arbeits- und öffentlichen Tarifrechts – ob alltägliche Verfahrensfrage oder komplexe juristische Herausforderung.

Wir vermitteln Wissen

Wir bieten praxisorientierte Seminare an, regelmäßige Publikationen mit arbeitgeberrelevanten Themen und Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Verbandsaktivitäten.

Wir vernetzen

Wir organisieren Veranstaltungen, entwickeln Programme wie das Cross-Mentoring und bieten unseren Mitgliedern fachübergreifende Vernetzungsmöglichkeiten.

KAV BERLIN 2023/2024 AUF EINEN BLICK

108 Mitglieder mit über 108.000 Beschäftigten

7 neue Mitglieder

62 Seminare & Veranstaltungen

10 Inhouse-Seminare

682 Rechtsanfragen

990 veröffentlichte Stellenausschreibungen

KAV BERLIN DER VORSTAND



Vorsitzender des Vorstandes des KAV Berlin

Vorstand Personal, Soziales und technische Dienstleistungen

Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR



Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes des KAV Berlin

Vorständin Personal und Soziales

Berliner Wasserbetriebe AöR



Vorstandsmitglied

Vorständin Personal und Pflege

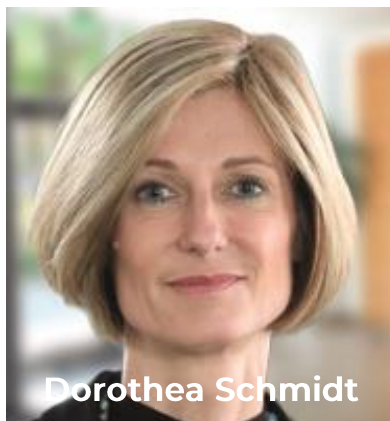
Charité – Universitätsmedizin Berlin

KAV BERLIN DER VORSTAND



Vorstandsmitglied

Kanzlerin (mdWdAb)
Freie Universität Berlin



Vorstandsmitglied

Geschäftsführung Personalmanagement
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH



Vorstandsmitglied

Vorständin Personal und Soziales
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR

KAV BERLIN DER BEIRAT



Beiratsmitglied

Leiterin Personalreferat

Universität der Künste Berlin – Körperschaft
des öffentlichen Recht



Beiratsmitglied

Vorstand

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg AÖR



Beiratsmitglied

Geschäftsführender Direktor

Staatsoper Unter den Linden

GEMEINSAM STARK

UNSERE MITGLIEDER

Der KAV Berlin vertritt die gemeinsamen Arbeitgeberinteressen seiner Mitglieder und arbeitet so vielfältig, wie die Mitglieder selbst sind: Unternehmen und Einrichtungen des öffentlichen und privaten Rechts mit Sitz oder Aufgabenerfüllung in oder für Berlin, Wohnungsgesellschaften, Bildungseinrichtungen, kulturelle und soziale Einrichtungen, Verbände und Kammern.

Neben der ordentlichen Mitgliedschaft für Arbeitgeber, die das öffentliche Tarifrecht anwenden, bietet der KAV Berlin für nicht-tarifgebundene Arbeitgeber die Möglichkeit der Gastmitgliedschaft.

Allen Mitgliedern des KAV Berlin stehen die Leistungen des Verbandes vollumfänglich zur Verfügung. Über die starke Interessenvertretung hinaus sichert eine Mitgliedschaft im KAV Berlin Leistungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Arbeitgebenden zugeschnitten sind.

Zudem profitieren die Mitglieder von aktuellen Informationen und Seminaren sowie exklusiven Erfahrungsaustauschen im Zusammenschluss von 108 Arbeitgebenden.

Alle unsere Mitglieder finden Sie [hier](#) im Überblick.

HERZLICH WILLKOMMEN NEUE MITGLIEDER

ADV gGmbH

ADV gGmbH hilft seit fast 1975 Menschen, die Probleme mit illegalen und legalen Suchtmitteln haben und ihre Lebenssituation verbessern wollen. Das Angebot umfasst Wohnraumverbünde sowie Betreutes Einzelwohnen für Erwachsene und Jugendliche, Betreuung von Substituierten, Nachsorgewohnen und ambulante Betreuung.

GamBe gGmbH

GamBe gGmbH ist ein Träger der gemeindepsychiatrischen Pflichtversorgung im Betreuten Wohnen sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Das Angebot „Ambulant Betreutes Einzelwohnen“ steht Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen berlinweit offen. Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe begleitet GamBe gGmbH Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern.

IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) AöR

Das ITDZ Berlin ist der zentrale IT-Dienstleister der Berliner Verwaltung und bietet Leistungen der Daten- und Telekommunikation an sowie Beratung rund um Cyber-Security. Dazu gehört der Betrieb zweier Rechenzentren, ein umfassendes Glasfasernetz, über das das Berliner Landesnetz kommuniziert, viele für die Verwaltungsarbeit notwendige Verfahren sowie IT-Infrastrukturdienste.

Landesanstalt Schienenfahrzeuge Berlin – AöR (LSFB)

Die LSFB ist künftige Eigentümerin der neuen S-Bahn-Fahrzeuge, die im Rahmen der aktuellen Ausschreibung für die Teilnetze Stadtbahn und Nord-Süd beschafft werden. Hauptaufgaben der LSFB sind unter anderem die Absicherung der Finanzierung des Fahrzeugkaufpreises sowie die Überwachung der Konstruktions-, Bau- und Instandhaltungsphase der Fahrzeuge.

HERZLICH WILLKOMMEN NEUE MITGLIEDER

Tegel Projekt GmbH

Auf dem 500 ha großen Areal des ehemaligen Flughafens entstehen ein Forschungs- und Industriepark für urbane Technologien: Berlin TXL – The Urban Tech Republic und ein neues Wohnviertel: das Schumacher Quartier. Zudem ein Landschaftsraum, der von Grün Berlin entwickelt wird. Mit der Entwicklung und dem Management der Urban Tech Republic und des Schumacher Quartiers hat das Land Berlin die Tegel Projekt GmbH beauftragt.

ZeitRaum gGmbH

ZeitRaum gGmbH realisiert seit über 50 Jahren Angebote für seelisch beeinträchtigte Menschen außerhalb von psychiatrischen Kliniken. Mit therapeutischen Wohnverbänden und einer Beschäftigungstagesstätte leistet ZeitRaum gGmbH Hilfestellung für selbstbestimmte Alltagsbewältigung, die Eingliederung in den Sozialraum und das berufliche Leben.

ZIK gGmbH

ZIK – zuhause im Kiez gGmbH unterstützt seit 1989 Menschen in Berlin mit HIV, Aids und anderen chronischen Erkrankungen mit Wohnraum und bietet individuelle psychosoziale Betreuung. 15 Einrichtungen im Betreuten Wohnen und zwei Beschäftigungsprojekte dienen der bedarfsgerechten Versorgung in jeder Lebenssituation.

ZIELGERICHTETE INTERESSENVERTRETUNG TARIFVERHANDLUNGEN

Seit über 25 Jahren steht der KAV Berlin für eine zielgerichtete Interessenvertretung und Tarifverhandlungen, in denen Arbeitgeberpositionen konsequent vertreten und gleichzeitig flexible und sozial verträgliche Lösungen mit den Gewerkschaften gefunden werden.

Dadurch trägt der Arbeitgeberverband zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder bei, unterstützt diese in der täglichen Arbeit und steht als verlässlicher Partner an ihrer Seite.

So konnten auch in den Jahren 2023/2024 herausfordernde Tarifverhandlungen dank Verhandlungsstrategie und langjähriger Expertise erfolgreich für die Mitglieder beendet werden.

Einen Auszug der Tarifverhandlungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

MEILENSTEINE 2023/2024

TVöD/TV-V – Tarifrunde 2023

Ab Januar 2023 führten die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Bund gemeinsam mit den Gewerkschaften Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und dbb beamtenbund und tarifunion Tarifverhandlungen für die mehr als 2,6 Millionen Beschäftigten bei Bund und Kommunen. Im Ergebnis bedurfte es vier Verhandlungsrunden und einer Schlichtungsempfehlung, um am 23. April 2023 eine Tarifeinigung zu erzielen.

Die Forderungen der Gewerkschaften, die Mitte Oktober 2022 veröffentlicht wurden, sahen eine Entgelterhöhung in Höhe von 10,5 Prozent – mindestens aber monatlich 500,00 Euro – bei einer Laufzeit von 12 Monaten vor. Die Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen und Praktikanten sollten um 200,00 Euro steigen.

Aufgrund des geforderten Mindestbetrages von 500,00 Euro beinhalteten die Forderungen ein Gesamtvolumen von rund 15 Prozent, in der Spitze sogar bis zu 25 Prozent. Insgesamt hätten sich die jährlichen Mehrkosten auf rund 15,4 Milliarden Euro für die kommunalen Arbeitgeber belaufen und diese damit an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gebracht.

Am 24. Januar 2023 wurden die Tarifverhandlungen aufgenommen, in denen sich die Verhandlungspartner über die Forderungen der Gewerkschaften und ihre diesbezüglichen Positionen austauschten. Direkt im Nachgang der ersten Verhandlungsrunde im Januar 2023 riefen die Gewerkschaften zu Warnstreiks auf.

In den Tarifverhandlungen Ende Februar 2023 legten Bund und VKA den Gewerkschaften ein formales Angebot vor. Das Angebot sah für die Beschäftigten u.a. dauerhafte Entgeltsteigerungen in Höhe von insgesamt fünf Prozent sowie die Zahlung eines steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleiches in Höhe von insgesamt 2.500,00 Euro bei einer Laufzeit von 27 Monaten vor.

Ende März 2023 fand die dritte, final vereinbarte Verhandlungsrunde statt.

MEILENSTEINE

2023/2024

Während der Verhandlungen wurden zwischen den Tarifpartnern die möglichen Elemente einer Einigung sondiert, ohne dass es ein neues arbeitgeberseitiges Angebot gab. Trotz großer Kompromissbereitschaft der Arbeitgeber erklärten die Gewerkschaften in der Nacht zum 30. März 2023 das Scheitern der Tarifverhandlungen. Vor diesem Hintergrund entschied die Mitgliederversammlung der VKA noch in der gleichen Nacht, die Schlichtung anzurufen.

Den amtierenden Vorsitz der Schlichtungskommission, die sich aus insgesamt 24 Vertreterinnen und Vertretern von Bund und VKA sowie den Gewerkschaften zusammensetzte, hatte der von den Gewerkschaften berufene Bremer Staatsrat Prof. Lühr inne, weiterer Vorsitzender der Kommission war Dr. Milbradt, den die Arbeitgeberseite berufen hatte. Am Ende des Schlichtungsverfahrens sprach die Schlichtungskommission eine Einigungsempfehlung aus. Diese Empfehlung sah das Modell eines Sockelbetrages von 200,00 Euro sowie eine Steigerung der erhöhten Beschäftigtenentgelte um 5,5 Prozent – mindestens jedoch um 340,00 Euro – sowie eine Inflationsausgleichs-Sonderzahlung in Höhe von insgesamt 3.000,00 Euro vor.

Auf Basis der Schlichtungsempfehlung wurden die Tarifverhandlungen am 22. April 2023 fortgesetzt, die am 23. April 2023 mit einer Einigung beendet werden konnten. Die Einigung sah u.a. eine Inflationsausgleichs-Sonderzahlung in Höhe von insgesamt 3.000,00 Euro vor. Einmalig erhielten die Beschäftigten mit dem Entgelt des Juni 2023 1.240,00 Euro, anschließend ab Juli 2023 bis Februar 2024 monatlich 220,00 Euro. Ab dem 01. März 2024 wurden die Entgelte der Beschäftigten zunächst um 200,00 Euro und anschließend um weitere 5,5 Prozent, mindestens jedoch um 340,00 Euro, erhöht.

Die Kosten des Tarifabschlusses betragen in den Jahren 2023 und 2024 – also während der Laufzeit des Tarifvertrages von 24 Monaten – etwa 17 Milliarden Euro. Für jedes folgende Jahr sind die kommunalen Arbeitgeber mit rund 13 Milliarden Euro belastet. Historisch betrachtet, handelt es sich um den kostenintensivsten Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes.

Die Laufzeit des Tarifabschlusses endet am 31. Dezember 2024.

MEILENSTEINE 2023/2024

ADV gGmbH, GamBe gGmbH, ZeitRaum gGmbH und ZIK – zuhause im Kiez gGmbH

Die im Juli 2024 aufgenommenen Tarifverhandlungen zu einem Tarifvertrag zur Übernahme des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) der vier gemeinnützigen Gesellschaften ADV gGmbH, GamBe gGmbH, ZeitRaum gGmbH und ZIK – zuhause im Kiez gGmbH mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Berlin (GEW Berlin) wurden seit dem Gesellschafterbeschluss zur Zusammenführung der Gesellschaften in der LA VIDA gGmbH im September 2024 für diese fortgeführt.

In weiten Teilen konnte bereits ein gemeinsames Verständnis zur Angleichung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten der LA VIDA gGmbH an die der Beschäftigten des Landes Berlin hergestellt werden. Die Tarifverhandlungen werden im Jahr 2025 fortgesetzt.

BEHALA – Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH

Vereinbarung eines Zusatztarifvertrages, mit dem bestehende tarifvertragliche Regelungen, die aus der Zeit vor dem Inkrafttreten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst stammen, abgelöst und aktualisiert werden. Der Zusatztarifvertrag wird am 01. Januar 2025 in Kraft treten.

MEILENSTEINE 2023/2024

Berliner Hochschulen

Nach Abstimmung mit den betroffenen elf Berliner Hochschulen wurden Tarifgespräche mit den Gewerkschaften ver.di und GEW Berlin zur Übernahme des Tarifabschlusses der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 09. Dezember 2023 für die studentischen Beschäftigten an den Berliner Hochschulen geführt.

Mit den Gewerkschaften konnte eine stufenweise Anhebung des Stundenlohnes der studentischen Beschäftigten vereinbart werden, die den Berliner Hochschulen eine Planungssicherheit bis Ende 2025 gibt.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR (BSR)

Im dritten Quartal des Jahres 2024 wurden Tarifpflegegespräche zum Zusatztarifvertrag Berliner Stadtreinigungsbetriebe zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) und zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA) mit dem Ziel aufgenommen, das Tarifwerk zu aktualisieren. Die Fortsetzung der Tarifpflegegespräche ist für den Anfang des Jahres 2025 vorgesehen.

MEILENSTEINE 2023/2024

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AÖR

Zur Abmilderung der zusätzlichen Belastungen durch die Inflation wurde für die Beschäftigten, die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen bei den Nahverkehrsbetrieben im Land Berlin (TV-N Berlin) fallen, im November 2023 der Tarifvertrag über eine Inflationsausgleichs-Sonderzahlung 2023 vereinbart. Insgesamt wurde den Beschäftigten der BVG eine Inflationsausgleichs-Sonderzahlung in einer Höhe von 3.000,00 Euro gewährt.

Der Tarifabschluss zum TV-N Berlin aus April 2024 beinhaltet umfangreiche Anpassungen zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und zur Entlastung der Beschäftigten sowie die Anpassung tarifvertraglicher Regelungen an die aktuellen Herausforderungen. Vereinbart wurde u.a. die Einführung einer neuen Entgeltstufe 6, die Vereinheitlichung des Urlaubsanspruches pro Kalenderjahr und ein zusätzliches Urlaubsgeld für die Jahre 2024 und 2025 für alle Beschäftigten. Zudem wurden zahlreiche Zulagen, wie beispielsweise Erschwerniszuschläge oder die Zulage für geteilte Dienste, aktualisiert und angepasst. Ergänzend wurde die Einführung einer vermögenswirksamen Leistung und die Verlängerung des Tarifvertrages zur Gewährung von Entlastungstagen und zur Bewältigung des demografischen Wandels vereinbart.

IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) AÖR

Im Mai 2023 vereinbarten die Tarifvertragsparteien als Übergangsregelung bis zum Inkrafttreten des angestrebten Haustarifvertrages, der die Übernahme des Tarifrechts des Landes Berlin mit Maßgaben beinhalten soll, übergangsweise einen Ergänzungstarifvertrag Zulagen.

MEILENSTEINE

2023/2024

Im Dezember 2023 vereinbarten die Tarifpartner den Änderungstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag zur Übernahme des Tarifrechts des Landes Berlin für das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (Änderungstarifvertrag Nr. 3), durch den die bisher im ITDZ Berlin durch den Tarifvertrag zur Übernahme des Tarifrechts des Landes Berlin für das ITDZ Berlin vom 14. März 2005 in der Fassung des 2. Änderungstarifvertrages vom 11. November 2010 angewandten Tarifverträge in der jeweils für das Land Berlin geltenden Fassung zum 01. April 2024 abgelöst wurden. Ziel dieses Tarifvertrages ist es, einen Beitrag zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu leisten, um so die dem ITDZ Berlin übertragenen Aufgaben dauerhaft und vollumfänglich erfüllen zu können. Zur Berücksichtigung der besonderen Belange des ITDZ Berlin als zentralen IT-Dienstleister des Landes Berlin wurden Sonderregelungen vereinbart, die Vorrang vor dem Tarifrecht des Landes Berlin haben.

Korrespondierend zum Änderungstarifvertrag Nr. 3 wurden zudem ein Entgelttarifvertrag und ein Tarifvertrag zur Überleitung für das ITDZ Berlin vereinbart.

Jüdisches Krankenhaus Stiftung des bürgerlichen Rechts (JKB)

Nach drei Verhandlungsrunden konnte im Mai 2024 ein Eckpunktepapier zwischen den Tarifvertragsparteien zum Tarifvertrag Entgelt Ärzt:innen JKB vereinbart werden. Im Ergebnis verständigten sich die Tarifpartner u.a. auf eine Erhöhung der Tabellenentgelte in drei Schritten, Verbesserungen für den Ausgleich für Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sowie eine Tarifierung einer Regelung zum Einsatzzuschlag für die kurzfristige Dienstübernahme.

MEILENSTEINE 2023/2024

Das Sondierungsgespräch für einen Tarifvertrag zur Entlastung der Beschäftigten des JKB fand im Oktober 2023 statt. Nach insgesamt acht Verhandlungsterminen einigten sich die Tarifvertragsparteien im Januar 2024 auf ein Eckpunktepapier für einen Tarifvertrag Personal Plus JKB, welches durch einen Nachtrag ergänzt wurde. Der Tarifvertrag soll am 01. April 2025 in Kraft treten und eine Laufzeit bis zum 30. April 2027 haben.

STADT UND LAND FACILITYCY-Gesellschaft mbH (SUL FACILITY)

In den Tarifverhandlungen wurden zunächst Entgelterhöhungen für die Beschäftigten in vier Schritten beginnend ab dem 01. Januar 2023 vereinbart. Zudem wurde u.a. die Stufenlaufzeit der ersten Entgeltstufe reduziert, die Erreichbarkeit der dritten Entgeltstufe erleichtert und die Regelung zur Jahressonderzahlung modifiziert. Die Tarifeinigung beinhaltet darüber hinaus die Zahlung einer Inflationsausgleichs-Sonderzahlung.

Zusätzlich wurden verschiedene Anpassungen und Aktualisierungen der tariflichen Regelungen im Manteltarifvertrag zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität vereinbart. Unter anderem wird die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beginnend ab dem 01. Januar 2025 in drei Schritten reduziert, zudem wurde die Freistellung von der Arbeit für den 24. Dezember und 31. Dezember des Jahres ab dem Kalenderjahr 2024 vereinbart.

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

MEILENSTEINE 2023/2024

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Januar 2024 kamen die Tarifvertragsparteien zur Auftaktveranstaltung der Tarifverhandlungen zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH zusammen.

Nach drei Verhandlungsrunden einigten sich die Tarifvertragsparteien im März 2024 unter anderem auf eine Erhöhung des Tabellenentgeltes in insgesamt vier Schritten, eine Erhöhung der Bereitschaftsdienstentgelte sowie Regelungen zur verbindlichen Dienstplanung und zur Arbeit am Wochenende bei einer Laufzeit von 24 Monaten bis zum 31. Dezember 2025.

Zoologische Gärten Berlin

Nach vier Verhandlungsrunden einigten sich die Zoologischen Gärten Berlin mit der Gewerkschaft ver.di im Mai 2023 auf die Übernahme des Entgeltniveaus der Entgelttabelle des Tarifvertrages für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (VKA) und des Tarifvertrages für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes für die Beschäftigten und Auszubildenden der Zoologischer Garten Berlin AG und Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH. Zudem wurde die Zahlung einer Inflationsausgleichs-Sonderzahlung vereinbart.

KOMPETENT UND ZEITNAH EXPERTISE IN BERATUNG

Herausragende Kompetenz auf allen Gebieten des Arbeits- und öffentlichen Tarifrechts: Der KAV Berlin versteht sich als moderner Dienstleister, der die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder durch zahlreiche Serviceleistungen unterstützt und erhöht.

Ziel ist es, die Mitglieder stets auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung, der Tarifwerke sowie der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung zu halten.

Für die Beratung zu allen Fragen des Arbeits- und öffentlichen Tarifrechts stehen den Mitgliedern des KAV Berlin Expertinnen und Experten zur Verfügung, die dem speziellen Wissensbedarf gerecht werden. Die Bearbeitung der Anfragen erfolgt kompetent, zeitnah und lösungsorientiert. In den Jahren 2023 und 2024 wurden insgesamt 682 Rechtsanfragen von Mitgliedern des KAV Berlin zu 15 Fachgebieten bearbeitet.

Das Team des KAV Berlin steht unter der Leitung der Geschäftsführerin Dr. Anke Stier, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), allen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern gern zur Verfügung.

Ob zu Fragen zum Arbeitsrecht, zu Tarifverträgen oder zu unseren Publikationen und Seminaren – wir beraten Sie gern.

Häufigste Themen in der Rechtsberatung:

1. Eingruppierung
2. Entgelt
3. Arbeitsverträge

AUS KREISEN DER MITGLIEDSCHAFT EHRENAMTLICHE RICHTERINNEN UND RICHTER

Der KAV Berlin ist berechtigt, den Arbeits- und Sozialgerichten ehrenamtliche Richterinnen und Richter aus dem Kreis der Mitgliedschaft vorzuschlagen.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter haben in Arbeits- oder Sozialgerichten eine wichtige Funktion. In jeder mündlichen Verhandlung wirken zwei ehrenamtliche Richterinnen beziehungsweise Richter als Beisitzende mit und unterstützen mit ihrer Sachkunde und Lebenserfahrung aus Arbeitgeberperspektive die Kammervorsitzenden. Mit ihrer Tätigkeit gewährleisten sie eine funktionsfähige Rechtsprechung der Berliner Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.

[Mehr erfahren](#)

WISSENSTRANSFER UND AUSTAUSCH VERANSTALTUNGEN UND SEMINARE

Erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Praxis informieren regelmäßig über die wichtigsten Inhalte und Veränderungen in den Bereichen Arbeitsrecht, Eingruppierung und Kommunikation – praxisnah, aktuell und speziell auf die Wissensbedürfnisse der Mitglieder des KAV Berlin zugeschnitten.

Expertise und Erfahrung aus einer Hand

Seminare und Workshops können sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern gebucht werden. Mitglieder des Verbandes genießen dabei einen besonderen Vorteil: sie erhalten einen Mitgliederrabatt auf die Teilnahmegebühren.

Best-Practice-Beispiele und persönliche Netzwerkbildung

Unsere Seminare und Veranstaltungen sind etablierte und gefragte Bestandteile unserer Dienstleistungen: 62 Seminare in den Jahren 2023/2024 Jahr boten die Plattform für einen exklusiven Austausch – davon 36 Seminare zum Thema Arbeitsrecht, 17 Seminare zum Thema Eingruppierung und neun Seminare zum Thema Kommunikation. Fünf exklusive Seminare – kostenfrei und nur für Mitglieder des KAV Berlin – gab es unter anderem zu den Themen Arbeitskampf und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst.

Maßgeschneiderte Inhouse-Seminare speziell für Mitglieder

Mit den Inhouse-Seminaren des KAV Berlin werden vertiefende Workshops zum Tarifrecht oder der Personalpraxis für Mitglieder angeboten. Diese finden in den jeweiligen Unternehmen oder auch in der Geschäftsstelle des Verbandes als externer Veranstaltungsort statt.

[Mehr erfahren](#)

VERANSTALTUNGEN

SCHWERPUNKT DIVERSITY

KAV Berlin Aktionen zum Deutschen Diversity-Tag

Seit 2023 als wiederkehrende Veranstaltung und jährliche Aktion etabliert: Der KAV Berlin zeigte auch im Mai 2024 Flagge für die Vielfalt und veranstaltete gemeinsam mit seinen Mitgliedern den KAV Berlin Diversity Tag. Unter der Arbeitgebendeninitiative Charta der Vielfalt fanden beide Aktionstage digital und unter dem Motto „Unsere vielfältige Mitgliedschaft“ statt und widmeten sich den Themen einer facettenreichen Arbeitswelt. Das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde via Newsletter aufmerksamkeitsstark beworben und auf der KAV Berlin Website präsentiert.

KAV Berlin Diversity-Tagung 2024: Erfolgsfaktor Altersdiversität

Erstmalig initiiert und bereits ein voller Erfolg – die exklusive Veranstaltung für unsere Mitglieder: Die KAV Berlin Diversity-Tagung 2024 in der Veranstaltungsreihe kav berlin vernetzt bei unserem Mitglied Berlinische Galerie Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Stiftung Öffentlichen Rechts.

Im Fokus stand das Thema Altersdiversität, das sich mit den größten Herausforderungen verschiedener Altersgruppen an einem Arbeitsplatz beschäftigt – mit dem Ziel, die Synergien der Generationenvielfalt zu nutzen.

Das Panel „Blitzlicht“ bot ein vielfältiges Stimmungsbild der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es folgten vertiefend die Themenschwerpunkte „Generationenvielfalt in Organisationen“ sowie „Arbeiten in generationsübergreifenden Teams“, abgerundet durch Workshops.

[Mehr erfahren](#)

VERANSTALTUNGEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mitgliederversammlung des KAV Berlin am 30. November 2023

Die Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgte durch den Vorsitzenden des Vorstandes des KAV Berlin Martin Urban und die Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes Kerstin Oster. In ihrem Grußwort bot Marie Rupprecht, Vorständin für Finanzen und Personal der Berliner Bäder-Betriebe AöR, einen Einblick hinter die Kulissen des Unternehmens. Die Keynote von Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, legte den Fokus auf das Thema „Rente und Fachkräftemangel“.

Im Mittelpunkt standen zudem die Wahlen zum Vorstand, zum Beirat und zu den Rechnungsprüferinnen und -prüfern sowie die Bestellung der stellvertretenden Verbandsgeschäftsführerin des KAV Berlin Johanna-Magdalena Stade.

Mitgliederversammlung des KAV Berlin am 21. November 2024

Nach Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Vorstandsvorsitzenden des KAV Berlin Martin Urban, Vorstand Personal, Soziales und technische Dienstleistungen der Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR, gab Jörg Fidorra, Vorstand Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, in seinem anschließenden Grußwort detaillierte Einsichten in die Arbeit des statistischen Amtes Berlin-Brandenburg AöR.

Vor Einstieg in die Tagesordnung informierte der Impulsvortrag von Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), über die bevorstehende Tarifrunde 2025.

[Mehr erfahren](#)

KOMMUNIKATION UND EXKLUSIVE PUBLIKATIONEN

PRESSE- UND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der KAV Berlin verschafft den Positionen der kommunalen Arbeitgeber eine umfangreiche mediale Präsenz. So ist die umfassende Information über aktuelle Entwicklungen zu allen arbeitgeberrelevanten Themen, neuesten Gerichtsurteilen oder politischen Vorhaben ein zentrales Angebot der Arbeit des Verbandes.

Pressepiegel

Alles, was die Mitglieder des Verbandes täglich wissen müssen: Die wichtigsten Nachrichten des Tages und Pressemitteilungen – zusammengefasst von der KAV Berlin Redaktion.

Newsletter

Alle zwei Wochen, kurz und prägnant: Neues aus dem Verband und Berlin mit aktuellen Veranstaltungen und Seminaren.

Arbeitgeber-Info

Die monatliche AG-Info informiert über alle rechtlich relevanten Neuerungen zu Gesetzen und Tarifverträgen, TVöD-Informationen, Personalpraxis, Rechtsprechung und Fachliteratur.

Stellenbörse

In der Stellenbörse können die Mitglieder des Verbandes ihre vakanten Ausschreibungen sowie Ausbildungsplätze kostenlos veröffentlichen.

RELAUNCH IN 2023

NEUES CORPORATE DESIGN, NEUE WEBSITE

Das Logo und der Auftritt des KAV Berlin sowie die Publikationen präsentieren sich seit Ende des Jahres 2023 im neuen Corporate Design – und mit einem frischen, modernen Look.

Die Website überzeugt als digitales Aushängeschild des Verbandes und funktioniert auch auf mobilen Endgeräten optimal. Für eine benutzerfreundliche und unkomplizierte Bedienung wurden die Inhalte überarbeitet und klar strukturiert: Aktuelles findet sich schnell und ist zudem über prominent platzierte Teaser zu erreichen.

Auch die Geschäftsausstattung und Publikationen sowie Roll-Ups, Notizblöcke, Kugelschreiber und Aushängeschilder zeigen sich im neuen Corporate Design mit ausgewählten Platzierungen eines QR-Codes für eine umgehende Benutzerführung zur KAV Berlin Website.

Besonderes Extra: Eine eigene Submarke für das etablierte Cross-Mentoring mit einem exklusiven internen Bereich auf unserer Website.

ERFAHRENE KRÄFTE COACHEN NACHWUCHS CROSS-MENTORING

Das Cross-Mentoring unter dem Dach des KAV Berlin ist eine bundesweit einmalige Personalentwicklungsmaßnahme, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Verbandsmitglieder zugeschnitten ist. Im Herbst 2023 und 2024 fiel der Startschuss für das 11. beziehungsweise 12. Cross-Mentoring.

Eine erfahrene Persönlichkeit und eine Nachwuchskraft aus unterschiedlichen Mitgliedsunternehmen bilden ein Tandem und tauschen sich ein Jahr lang in regelmäßigen Abständen gezielt über Themen rund um die eigene Persönlichkeits- und Karriereentwicklung aus. Ziel ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und sie auf ihrem Weg zu einer Führungsposition zu unterstützen. Eng im Austausch stehen hierbei die Mitglieder der Steuerungsgruppe mit dem Projektleiter Stefan Reuyß, Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer.

Das Programm umfasst jeweils zwei Auftaktveranstaltungen, Einführungsworkshops und eine Abschlussveranstaltung. Seit Februar 2022 hat sich zur Halbzeit der Erfahrungsaustausch „Boxenstopp“ erfolgreich etabliert. Insgesamt haben bislang 23 Mitglieder und 630 Mentees und Mentorinnen und Mentoren erfolgreich teilgenommen.

[Mehr erfahren](#)

GEZIELTE FÖRDERUNG WEIBLICHER NACHWUCHSKRÄFTE JOB-SHADOWING PLUS

Exklusiv für unsere Mitglieder: Das Personalentwicklungsprogramm Job-Shadowing Plus unter dem Dach des KAV Berlin.

Als Pilot unter der Bezeichnung Job Shadowing im Jahr 2023 gestartet, hat sich das Programm bereits in kürzester Zeit erfolgreich etabliert. Beim Job-Shadowing Plus begleitet eine weibliche Führungsnachwuchskraft ein oder zwei Tag/e eine erfahrene Führungskraft (m/w/d) im aktiven Arbeitsalltag.

Ziel ist es, weibliche Führungsnachwuchskräfte bestmöglich in ihrer Karriere als Führungskraft zu unterstützen. So erhalten die Teilnehmerinnen Einblick in die Arbeit und Aufgaben einer Führungskraft sowie die Möglichkeit zum Austausch. On top fördert das Job-Shadowing Plus die Vernetzung zwischen den Mitgliedern des KAV Berlin.

Das Job-Shadowing Plus 2024 umfasst das Job-Shadowing 2023 und verbindet die Vorteile beider Ausrichtungen in einem Programm. In den bisherigen zwei Runden haben 17 Mitgliedsunternehmen und insgesamt 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgewirkt.

[Mehr erfahren](#)

VEREINIGUNG DER KOMMUNALEN ARBEITGEBERVERBÄNDE (VKA) GEMEINSAM STARK

Die VKA ist der Zusammenschluss der 16 kommunalen Arbeitgeberverbände auf Bundesebene und als Spitzenorganisation im Sinne des Tarifvertragsgesetzes der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Dachverband der kommunalen Verwaltungen, Betriebe und Unternehmen in Deutschland.

Der KAV Berlin ist einer der 16 Mitgliedsverbände der VKA, die ihren Sitz ebenfalls in der Bundeshauptstadt hat. Als Spitzenorganisation im Sinne des Tarifvertragsgesetzes ist eine der wichtigsten Aufgaben der VKA das Vereinbaren von Tarifverträgen, wie beispielsweise des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Von besonderer Relevanz ist die stetige Modernisierung des Tarifrechts, für die sich die VKA – wie auch der KAV Berlin – einsetzen, um kommunale Verwaltungen und kommunale Unternehmen im Wettbewerb zu stärken.

Der KAV Berlin bringt die Interessen seiner Mitglieder in den Dachverband ein. Der Vorsitzende des Vorstandes des KAV Berlin Martin Urban und die Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes Kerstin Oster engagieren sich im Präsidium und in der Mitgliederversammlung der VKA. Kerstin Oster bekleidet zudem das Amt der Stellvertreterin der Präsidentin der VKA Karin Welge. Die Geschäftsführerin des KAV Berlin Dr. Anke Stier ist Mitglied der Geschäftsführendenkonferenz.

Kerstin Oster ist zudem die Vorsitzende des Gruppenausschusses der VKA für Versorgungsbetriebe. Gruppenausschüsse sind ein relevanter Teil der Verbandsarbeit der VKA. Es gibt sie für einzelne Sparten, wie zum Beispiel für die Ent- oder Versorgung, den Nahverkehr und die Krankenhäuser. Vertreterinnen und Vertreter des KAV Berlin sichern in den jeweiligen Gruppenausschüssen die Verbandsinteressen des KAV Berlin.

Martin Urban ist Sprecher des Unterausschusses Entsorgung der VKA.

[Mehr erfahren](#)

2023/2024

VKA

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der VKA. Sie besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der 16 Mitgliederverbände, die diese nach einem bestimmten Quotenschlüssel entsenden. Die Mitgliederversammlung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Die Aufgaben der Mitgliederversammlung liegen in den grundlegenden tarifpolitischen Entscheidungen des Verbandes, insbesondere dem Abschluss und der Kündigung von Tarifverträgen.

Die Mitgliederversammlung der VKA am 10. November 2023 in Würzburg

In der Mitgliederversammlung am 10. November 2023 wurde eine Vielzahl an tarifpolitischen Themen intensiv behandelt. Unter anderem wurden die Themen Verhandlungsgemeinschaft mit dem Bund, Altersteilzeit und Fachkräfte-Richtlinie detailliert erörtert. Ebenfalls wurde sich zu den anstehenden Tarifverhandlungen für den Bereich der Rettungsdienste und den Nahverkehr ausgetauscht.

Festveranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum der VKA am 07. November 2024

Mit einer Festveranstaltung beging die VKA in Karlsruhe ihr 75-jähriges Jubiläum. Neben der Rede der Präsidentin Karin Welge, die betonte, dass der kommunale öffentliche Dienst ein Garant für gesellschaftliche Stabilität und gelebte Demokratie sei, hob der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Professor Harbarth, in seiner Festrede eindrucksvoll die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung hervor. Zu den Gastrednern der Veranstaltung gehörten unter anderem Frank Werneke, Bundesvorsitzender ver.di, sowie Dr. Andreas Dressel, Vorsitzender der Tarifgemeinschaft deutscher Länder.

2023/2024

VKA

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung der VKA am 08. November 2024 in Karlsruhe

In der Mitgliederversammlung wurde Karin Welge im Amt als VKA-Präsidentin bestätigt. Durch die erneute Wahl von Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landrat des Landkreises Rottweil und Vorstandsvorsitzender des Kommunalen Arbeitgeberverbands Baden-Württemberg, als Ersten Stellvertreter und Roger Lewandowski, Landrat des Landkreises Havelland und Vorsitzender des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Brandenburg, als Zweiten Stellvertreter der Präsidentin wurde die personelle Kontinuität in der Spitze der Mitgliederversammlung der VKA fortgeführt.

Einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Mitgliederversammlung bildete die Verabschiedung der „Karlsruher Erklärung“. Unter dem Titel „Stärken erhalten, Zukunft gestalten“ betonten die kommunalen Arbeitgeber in der Erklärung ihre herausgehobene Rolle bei der Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen.

KAV BERLIN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kommunaler Arbeitgeberverband Berlin e.V. (KAV Berlin)

Goethestraße 85, 10623 Berlin

kavberlin.de

Vorstandsvorsitzender: Martin Urban

Geschäftsführerin: Rechtsanwältin Dr. Anke Stier

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts

Charlottenburg Nr. 18508 Nz

Stand 31. Dezember 2024

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Quellenangaben Bilder

Seite 3: Dr. Anke Stier (© KAV Berlin, Isabell Mertens). Seite 4: Berlin, Istockphoto, Rico Oder, Seite 8: Martin Urban (© BSR), Kerstin Oster (© Marcus-Zumbansen), Carla Eysel (© W.Peitz). Seite 9: Andrea Güttner (© Freie Universität Berlin), Dorothea Schmidt (©Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH), Jenny-Zeller-Grothe (© Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)). Seite 10: Claudia Grotti (© Universität der Künste Berlin), Jörg Fidorra (© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), Ronny Unganz (© Stiftung Oper in Berlin).

kav berlin
Arbeitgeberverband